

Durch das Geschwätz

Wenn abends spät der Morgenstern
verkehrt herum am Himmel steht,
dann hab mich eben liebend gern,
Denn alles ist zum Spaß verdreht,
in diesem ausgemachten Schein –
denn ich will einfach bei dir sein!

Und du bist wer doch gleich, warum?
Wir kennen uns schon lange...nicht!
Wir reden ständig drum herum
und halten trotzdem uns für dicht,
obwohl wir wissen was geschieht –
wer zurechtkommt, kommt verfrüht!

Den Pferdefuß schon umgeschnallt,
erscheint die Engelhaftigkeit,
als Hitzeschub, doch es ist kalt,
denn jeder ist so blitzgescheit,
daß es schon hell wird in der Nacht –
hach, was haben wir gelacht?!

Wir rechnen uns, so klug wir sind,
den Reingewinn, verlustreich, schön
und werden dabei flugs, geschwind,
Artisten, die am Drahtseil geh'n.
Doch leider haben wir kein Netz –
und stürzen nur durch das Geschwätz!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)